



LUDWIGSBURG



Brandschutzertüchtigung

## Städtisches Verwaltungsgebäude

Wilhelmstraße 1-5, 71638 Ludwigsburg

### Bauherrin

Stadt Ludwigsburg

### Entwurf, Planung, Bauleitung

Fachbereich Hochbau und  
Gebäudewirtschaft

**Baukosten** ca. 2,5 Mio €

**Bauzeit** 07/2021 – 08/2024

Bereits während der ursprünglichen Planung zur „Neukonzeption Bürgerdienste“ in der Wilhelmstraße 1-5 wurde begonnen die denkmalgeschützten Gebäude aus dem 18. Jahrhundert umfangreich zu untersuchen. Hierbei wurden unter anderem Probleme des baulichen Brandschutzes festgestellt, welche in einer nun wesentlich kleineren Maßnahme beseitigt wurden. Eine allumfassende Brandschutzsanierung im Rahmen einer Generalsanierung und Weiterentwicklung der Gebäude hat nicht stattgefunden.

Im Rahmen der Brandschutzertüchtigung wurden bereits bekannte sowie während der Maßnahme zum Vorschein kommende bauliche Mängel in minimal erforderlicher Eingriffstiefe, beseitigt. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf der Ausbildung notwendiger Treppenträume und der Sicherstellung eines unabhängigen zweiten baulichen Rettungsweges. Hierzu wurden Treppenraumwände auf geeigneten Brandwiderstand überprüft und gegebenenfalls ertüchtigt. Wo erforderlich wurden neue Brandschutz-

zelemente eingebaut, bestehende Türelemente ausgetauscht sowie Nutzungseinheiten gebildet.

Bereits 2020 wurden Brandschutz-Sofortmaßnahmen definiert und vorab umgesetzt, um den laufenden Betrieb aufrecht erhalten zu können, wie die Installation einer Brandmeldeanlage in Fluren und Treppenträumen.

Das in die Jahre gekommene Trinkwassernetz wurde im Zuge der Maßnahme erneuert und Stagnationsleitungen zurückgebaut. Eingriffe in die bestehende Raumstruktur fanden nicht statt. Von der Maßnahme nicht betroffene Räume verbleiben in aktuellem Zustand.

Die Gesamtmaßnahme wurde in zwei Bauabschnitte unterteilt, welche aufgrund der aktuellen Belegung der Räume in weitere Unterabschnitte gegliedert werden mussten. Durch die Maßnahme wurde ein besserer Personenschutz und eine höhere Trinkwasserqualität in den Gebäuden erzielt. Die Teilsanierung wurde Mitte 2024 abgeschlossen.

